

Kreisverwaltung Neuwied
-Wohngeldbehörde -

Aktenzeichen: _____

Antragsteller/in: _____

Anlage zum Antrag auf Wohngeld vom: _____

Selbstauskunft für Gewerbetreibende & Selbstständige i.S.d. EStG

Antragstellerin bzw. Antragsteller für Wohngeld

Angaben zur Person und deren Tätigkeit

1. Name des Haushaltsmitgliedes, das die selbstständige Tätigkeit ausübt

Name: Vorname:
Geburtsdatum:/...../.....

2. Art der selbstständigen Tätigkeit (genaue Bezeichnung)

- Gewerbetreibender: z.B. Einzelhändler, Kurierfahrer, Gastronom
 - Freiberufler: z.B. Journalist, Lehrkraft, wissenschaftliche Dienstleistung
 - Land- und Forstwirtschaft i.S.d. EStG
- genaue Bezeichnung:

3. Seit wann wird die selbstständige Tätigkeit ausgeübt?

(Bei Ausübung eines Gewerbes bitte Gewerbeanmeldung vorlegen)

.....

4. Welche Rechtsform/en hat/haben die Unternehmung/en?

(z.B. GmbH, OHG, KG)? Bitte entsprechende/n Verträge/Vertrag vorlegen

.....

**5. Wo befindet/n sich die Betriebsstätte/die Betriebsstätten bzw. der Geschäftsraum /
die Geschäftsräume?**

.....

6. Wie ermitteln Sie Ihren Gewinn?

(Bitte ankreuzen und entsprechende Nachweise beifügen)

.....

Erstellen Sie eine

- Bilanz mit Gewinn- und Verlustberechnung. § 4 Abs. 1 EStG?
- Einnahmeüberschussberechnung. § 4 Abs. 3 EStG?

.....

7. Von wem wird die Einkommenssteuererklärung erstellt?

Name:

Anschrift:

8. Arbeiten auch Haushaltsmitglieder in Ihrer/n Unternehmung/en?

ja nein

Wenn ja, füllen Sie bitte entsprechende/n Verdienstbescheinigung/ en aus – und bei geringfügig beschäftigten Personen

Name: Vorname:

Name: Vorname:

9. Werden Investitionsabzugsbeträge bzw. Sonderabschreibungen zur Förderung kleiner u. mittlerer Betriebe nach § 7g EStG geltend gemacht?

ja nein

Wenn ja, für welchen Gegenstand und in welcher Höhe jährlich)?

.....EURO

10. Werden höchstmögliche Absetzungen für Abnutzung (Afa) nach § 7 EStG in Anspruch genommen?

(Beachte § 14 (2) Nr. 16 WoGG)

ja nein

Wenn ja, für welchen Gegenstand und in welcher Höhe (jährlich)

.....EURO

11. Tätigen Sie Privatentnahmen bzw. Einlagen?

ja nein

(Bitte geeignete Unterlagen vorlegen, wie Gewinn- und Verlustrechnung, Einnahmeüberschussrechnung oder sonstige Nachweise)

von / bis

.....
Wenn ja, in welchem Zeitraum?

.....
und in welcher Höhe?

.....EURO

12. Haben Sie eine Lebensversicherung/Rentenversicherung abgeschlossen?

ja nein

Wenn ja, in welcher Höhe (Nachweisführung der mtl. Beiträge)

.....EURO

13. Wie sind Sie krankenversichert?

Selbstversichert bei mtl. BeitragEURO

Familienversichert über

14. Entrichten Sie Einkommensteuer? (nicht gemeint ist die Umsatzsteuer)

ja nein

15. Haben Sie sich von der Erhebung der Umsatzsteuer befreien lassen?

(Anwendung der Kleinunternehmerregelung i.S.d. § 19 UStG, wenn der Umsatz zzgl. Steuern im lfd. Kalenderjahr nicht größer als 50.000 Euro und im vorangegangenen Kalenderjahr der Umsatz zzgl. Steuern nicht größer als 17.500 Euro ist)

ja nein

16. Wie hoch war Ihr Gewinn bzw. Verlust im Kalender- bzw. Wirtschaftsjahr?

vom: TT/MM/JJ..... bis: TT/MM/JJ..... EURO.....Gewinn
 vom: TT/MM/JJ..... bis: TT/MM/JJ..... EURO.....Verlust

	Betrag in EURO
Betriebseinnahmen lt. Anlage	
zzgl. Privatentnahmen lt. Anlage	
abzgl. Einlage lt. Anlage	
Zwischensumme:	
abzgl. Betriebsausgaben lt. Anlage	
abzgl. Investitionsabzugsbeträge lt. Anlage	
abzgl. Sonderausgaben lt. Anlage	
Zwischensumme:	
abzgl. Absetzung für Absetzungen lt. Anlage	
abzgl. Absetzung für geringwertige Wirtschaftsgüter	
GEWINN:	

17. Bitte geben Sie eine Gewinnprognose für Ihr Unternehmen / Geschäft in EURO

- a.) ab dem Antragsmonat für die nächsten 12 Monate
- b.) für den von Ihnen beantragten Bewilligungszeitraum ab
- c.) in Ihrem steuerlichen / betrieblichen Wirtschaftsjahr

Gewinn Verlust
 zu a) zu b) zu c)

i. H. v.EURO

(Nähere Erläuterungen und detaillierte Darstellung bitte auf einem gesonderten Blatt vornehmen)

18. Ich füge folgende Unterlagen dieser Selbstauskunft bei:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung | <input type="checkbox"/> letzter Umsatzsteuerbescheid |
| <input type="checkbox"/> Gewinn- und Verlustrechnung | <input type="checkbox"/> vorletzter Umsatzsteuerbescheid |
| <input type="checkbox"/> Einnahme- Überschussrechnung | <input type="checkbox"/> letzter Einkommenssteuerbescheid |
| <input type="checkbox"/> Bilanz | <input type="checkbox"/> vorletzter Einkommenssteuerbescheid |
| <input type="checkbox"/> Nachweis Krankenversicherung | <input type="checkbox"/> letzte Umsatzsteuervoranmeldung |
| <input type="checkbox"/> Nachweis Rentenversicherung | <input type="checkbox"/> letzte Einkommenssteuererklärung |
| <input type="checkbox"/> Nachweis Lebensversicherung | <input type="checkbox"/> Einkommensprognose (siehe Formblatt) |
| <input type="checkbox"/> Verdienstbescheinigung(en) | <input type="checkbox"/> Anlage zur Einkommensprognose |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält, muss nach § 60 Erstes Sozialgesetzbuch (SGB I) alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Nach § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 WoGG (Wohngeldgesetz) sind alle zu berücksichtigenden Haushaltsmitglieder verpflichtet der Wohngeldbehörde Auskunft über ihre für das Wohngeld maßgeblichen Verhältnisse zu geben. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Verstöße gegen die Auskunftspflicht können nach § 37 WoGG mit einer Geldbuße bis zu 2.000,00 Euro geahndet werden.

Ich versichere, dass alle Angaben – auch die der Anlagen – richtig und vollständig sind.

Mir ist bekannt, dass bei unrichtig gemachten Angaben,

1. ein evtl. gezahltes Wohngeld von mir ganz oder teilweise zurück zu zahlen ist **und**
2. eine Anzeige wegen Betruges gem. § 263 StGB gegen mich gestellt werden kann.

Ort, Datum	Unterschrift
.....